



Gemeinde Walenstadt

Stabsstelle Kommunikation

Medienmitteilung der Gemeinde Walenstadt vom Donnerstag, 4. Juni 2026

St. Galler Bibliothekspreis geht erneut nach Walenstadt

Die Bibliothek Walenstadt wurde am kantonalen Bibliothekstag vom 28. Mai 2026 bereits zum zweiten Mal nach 2022 mit dem St. Galler Bibliothekspreis ausgezeichnet. Mit ihrem Projekt «Stadtner Lesesommer 2025» überzeugte sie die anwesenden Bibliotheksverantwortlichen und Kulturfachpersonen aus dem ganzen Kanton und erhielt in der Schlussabstimmung die meisten Stimmen.

Leseförderung, die begeistert

Der ausgezeichnete «Stadtner Lesesommer» richtet sich an Primarschülerinnen und Primarschüler. Ziel ist es, Kinder während der Sommerferien zum regelmässigen Lesen zu motivieren. Die Ausgabe 2025 war die erfolgreichste seit Bestehen des Projekts: 104 Kinder und Jugendliche erreichten das gemeinsame Ziel von 30 Lesetagen mit jeweils mindestens 15 Minuten Lesezeit.

Ein wichtiger Erfolgsfaktor war die enge Zusammenarbeit zwischen Bibliothek, Schule, Familien und zahlreichen Unterstützenden. Mit dem gemeinsamen Projekt «Silence, on lit!» gelang es erstmals, bereits vor den Sommerferien viele Kinder für das Lesen zu begeistern und den Einstieg in den Lesesommer zu erleichtern.

Mit grosser Vorfreude erwartet wurde jeweils auch das Abschlussfest für alle erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Unter dem Motto «Auf Schatzsuche» bot es im 2025 spannende Erlebnisse, gemeinsame Aktivitäten und attraktive Preise. Mehr als 90 Prozent der Kinder mit erreichtem Lesesommerziel liessen sich diesen besonderen Anlass nicht entgehen.

Bibliotheksleiterin Claudia Willi freut sich über die Auszeichnung: "Der Stadtner Lesesommer überzeugte dank ständiger Weiterentwicklung auch in seiner sechsten Ausgabe. Der Bibliothekspreis zeigt uns die Wertschätzung für dieses Projekt in Fachkreisen und das ehrt uns sehr."

Bibliotheken sind Orte der Begegnung

Der Bibliothekstag stand auch im Zeichen der Frage, welche Rolle Bibliotheken heute und in Zukunft übernehmen. Dabei wurde deutlich: Moderne Bibliotheken sind weit mehr als Orte, an denen Bücher ausgeliehen werden.

Sie sind Treffpunkte, Lernorte und Räume für Begegnung, Austausch und gemeinsames Erleben. Mit Veranstaltungen, Projekten und Kooperationen leisten sie einen wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Der «Stadtner Lesesommer» steht beispielhaft für dieses Verständnis von Bibliotheksarbeit. Er verbindet Leseförderung mit Gemeinschaft, schafft Begegnungen zwischen Generationen und macht die Bibliothek für Kinder und Familien erlebbar.

Zweite Auszeichnung innert vier Jahren

Bereits 2022 durfte die Bibliothek Walenstadt den St. Galler Bibliothekspreis entgegennehmen – damals für das Projekt "Lesespass im Grünen – 10 Jahre Lesebänkli". Dass nun mit dem «Stadtner Lesesommer» ein zweites, ganz anders gelagertes Projekt ausgezeichnet wurde, unterstreicht die Innovationskraft und die hohe Qualität der Bibliotheksarbeit in Walenstadt.



Gemeinde Walenstadt

Stabsstelle Kommunikation

Gemeindepräsident David Eberle sagt: "Der erneute Gewinn des St. Galler Bibliothekspreises macht uns stolz. Mein herzlicher Dank gilt dem gesamten Bibliotheksteam, das mit viel Ideenreichtum, Engagement und Ausdauer immer wieder neue Wege findet, Menschen für das Lesen zu begeistern. Damit leistet es einen wertvollen Beitrag für unsere Gemeinde und das gesellschaftliche Miteinander."

Bild: Freuen sich über den Gewinn des St. Galler Bibliothekspreises 2026 (v.l.): Alexandra Pfund, Verantwortliche Schulbibliothek, Claudia Willi, Bibliotheksleiterin und Sabina Brunnschweiler, Co-Leiterin Amt für Kultur und Präsidentin kantonale Bibliothekskommission.

Kontakt

Katrin Egger

Leiterin Stabsstelle Kommunikation

058 228 38 13

katrin.egger@walenstadt.ch